

Phraseologie und Grammatik

McGinnis, Martha (2002): On the Systematic Aspect of Idioms, *Linguistic Inquiry* 33, 665–672.

Penka, Doris & Hedde Zeijlstra (2005): Negative Indefinites in Dutch and German. Ms., Universität Tübingen.

Richards, Norvin (2001): An Idiomatic Argument for Lexical Decomposition, *Linguistic Inquiry* 32, 182–192.

1. Abstrakte Phrasenteile

- (1) Wenn X die minimale Konstituente ist, die alles idiomatiche Material eines Phrasems enthält, dann ist der Kopf von X ein Teil des Phrasems.
- (2) a. Mary gave Susan the boot
b. Susan got the boot (from Mary)
- (3) a. Bill gave John flak (about his behaviour)
b. John took flak from Bill (about his behaviour)
- (4) a. The Count gives everyone the creeps
b. You get the creeps (just looking at him)
- (5) *Lexikalische Dekomposition in der Syntax* (generative Semantik, späte 60er – frühe 70er Jahre):
 - a. Mary kills John
 - b. Mary CAUSE [John BECOME dead]

Beobachtung:

Die Separierung des Prädikats in v und V kann mit zweierlei Interpretation versehen werden. Entweder ist v ein bloßes funktionales Element, das eine externe Position für Subjekte zur Verfügung stellt (die aber letztlich doch Argumente von V sind). Oder v wird interpretiert als CAUSE-artiger semantisch relevanter Kopf, der selbst Subjekte als externe Argumente einführt. Richards geht von Letzterem aus.

- (6) a. [_{vP} Mary [_{v'} [_v CAUSE [_{PP} Susan [_{P'} [_P HAVE [_{NP} the boot]]]]]]] = (2-a)
b. [_{vP} Susan [_{v'} [_v BECOME [_{PP} HAVE [_P [_{NP} the boot]]]]]]] = (2-b)
- (7) *Abstraktes Phrasem:*
[_{P'/PP} [_P HAVE [_{NP} the boot]]]

2. Doppelobjektkonstruktionen

Beobachtung:

Diese abstrakten Phraseme finden sich nicht in Doppelobjektkonstruktionsalternationen; dort ist normalerweise nur die jeweils eine der beiden Konstruktionen als Phrasem möglich.

- (8) *Doppel-Objekt-Alternation:*
 - a. John gave Bill a book
 - b. John gave a book to Bill
- (9) *Präpositionale Dativ-Konstruktionen:*
 - a. Laura gave birth to Nolan
 - b. *Laura gave Nolan birth
- (10) *Dative-Shift-Konstruktionen:*
 - a. The Count gives Mary the creeps
 - b. Bill gave John flak
 - c. *The Count gives the creeps to Mary
 - d. *Bill gave flak to John

Annahme:

Die präpositionale Dativ-Konstruktion und die Dative-Shift-Konstruktion haben keine gemeinsame Basis und sind nicht transformationell auseinander abgeleitet.

- (11) a. [_{vP} John [_{v'} CAUSE [_{PP} [_{NP} Bill [_{P'} HAVE [_{NP} a book]]]]]] = (8-a)
b. [_{vP} John [_{v'} CAUSE [_{PP} [_{NP} a book] [_{P'} [_P LOC [_{NP} Bill]]]]]] = (8-b)

3. Evidenz aus dem Deutschen

3.1. Doppelobjektkonstruktionen

- (12) a. Maria gab ihm einen Korb
b. Er hat (von Maria) einen Korb gekriegt
- (13) *Abstraktes Phrasem:*
[HAVE einen Korb]

Aber:

- (14) a. Er gab Fersengeld
b. *Er gab ihr Fersengeld
c. *Er kriegt Fersengeld
- (15) a. Sie wirft jetzt die Flinte ins Korn
b. *Jetzt ist die Flinte im Korn

3.2. Negative Indefinita

Ein weiterer Fall von abstrakten Phrasemen: Negative Indefinita (Penka & Zeijlstra (2005)).

- (16) a. Hans hat mir einen Bären aufgebunden
b. Hans hat mir keinen Bären aufgebunden
c. Mir kannst du keinen Bären aufbinden
Es ist nicht der Fall, dass es möglich ist, dass du mir einen Bären aufbindest

Beobachtung:

(16) zeigt, dass *keinen* in (16) nicht selbst Satznegation repräsentiert; dieses Indefinitum zeigt lediglich an, dass höher im Satz die eigentliche Negation als abstrakes Element sitzt.

(17) *Abstraktes Phrasem:*

[INDEF Bären aufbinden]

3.3. *Negative Polarität*

- (18) a. Ich habe hier nichts verloren
b. Was hast du hier verloren?
c. Seit wann hast du hier was verloren?
d. *Ich habe hier was verloren
- (19) a. Sie hat dort nichts zu suchen
b. Was hat sie dort zu suchen?
c. Seit wann hat sie dort was zu suchen?
d. *Sie hat dort was zu suchen

Generalisierung:

Viele negative Polaritätselemente sind lizenziert unter (a) Negation und (b) in Fragesätzen, aber sonst nicht.

(20) *Abstraktes Phrasem:*

- a. [INDEF_[+D,+neg-pol] verloren haben]
b. [INDEF_[+D,+neg-pol] zu suchen haben]

4. Systematizität von Aspekt in Phrasemen

Ref.: McGinnis (2002)

Beobachtung:

Zustände und Aktivitäten sind atelisch; sie können im Englischen durch adverbiale PPs mit *for* modifiziert werden, aber nicht durch adverbiale PPs mit *in*.

- (21) a. Harry knew the truth for years/*in an hour
b. Hermione pushed the cart for an hour/*in an hour

Zustände im Englischen können nicht im Progressiv auftreten; Aktivitäten können dies.

- (22) a. *Harry is knowing the truth (Zustand)
b. Hermione is pushing the cart (Aktivität)

(23) *Phrasem* be the cat's pyjamas ('be terrific') – atelisch, Zustand:

- a. Hermione was the cat's pyjamas for years/*in an hour
b. *Hermione is being the cat's pyjamas

(24) *Phrasem* jump through hoops ('try to meet exacting expectations') – atelisch, Aktivität:

- a. Harry jumped through hoops for years/*in an hour

- b. Harry is jumping through hoops

Accomplishments and achievements sind im Unterschied zu activities telisch.

- (25) a. Harry climbed the mountain in an hour/*for an hour (accomplishment)
b. Hermione noticed the painting in an instant/*for an hour (achievement)

(26) *DPs vs bloße Plurale als Objekte:*

- a. Hermione hung a picture in five minutes (telisch)
b. Hermione hung pictures/laundry for an hour/*in an hour (atelisch)

Zentrale Beobachtung:

Diese aspektuelle Unterscheidung (volle DP vs. bloße Plurale) wird komplett beibehalten in Phrasemen. Dies zeigt, dass Phraseme in Bezug auf Aspekt vollkommen regulär und systematisch interpretiert werden; hier ist nichts arbiträr. Dies spricht gegen Ansätze, die postulieren, dass Phraseme schlicht als irreguläre Einheiten im mentalen Lexikon abgespeichert sind und gerade nicht den allgemeinen Regeln der Grammatik unterliegen müssen – genau dies tun sie offensichtlich.

(27) *DP vs. bloße Plurale als Objekte in Phrasemen:*

- a. Hermione hung a left in five minutes (telisch) (hang a left = 'turn left')
b. Harry hung fire for a week/*in a week (atelisch) (hang fire = 'wait')

Frage:

Lässt sich diese Vorhersage am Deutschen verifizieren?

- (28) a. *Sie ist zwei Stunden lang gestorben
b. Sie ist in fünf Minuten gestorben
- (29) a. Sie hat zwei Stunden lang in den Apfel/Stiel gebissen
b. *Sie hat in fünf Minuten in den Apfel/Stiel gebissen
- (30) a. Sie hat zwei Stunden lang die Katze gebissen
b. *Sie hat in fünf Minuten die Katze gebissen
- (31) a. Sie hat zwei Stunden lang Äpfel gegessen
b. *Sie hat in fünf Minuten Äpfel gegessen
- (32) a. *Sie hat zwei Stunden lang den Pass abgegeben
b. Sie hat in fünf Minuten den Pass abgegeben
- (33) a. *Sie hat zwei Stunden lang ins Gras gebissen/den Löffel abgegeben
b. Sie hat in fünf Minuten ins Gras gebissen/den Löffel abgegeben